



Information über das Betriebspraktikum der Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Berchtesgaden

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Ihnen ein Unterrichtsprojekt vorstellen, das wir vom 19. – 23. November 2018 planen.

Im Projekt-Seminar der Oberstufe und im Fach Wirtschaft und Recht nimmt die moderne Arbeitswelt mit den Themenbereichen Berufswahl, Berufsausübung, Gründungsentscheidungen und betriebliche Funktionen eines Unternehmens einen breiten Raum ein. Diese Inhalte lassen sich unseres Erachtens nur mit dem Bezug zur Praxis sinnvoll erarbeiten. Bereits in den letzten Schuljahren haben die Schüler der 11. Jahrgangsstufe ein einwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt, bei dem sie umfangreiche Erkenntnisse über die oben erwähnten Themenbereiche erworben haben und das von der überwiegenden Mehrheit der Praktikanten positiv bewertet wurde.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen möchten wir im Herbst erneut ein fünftägiges Betriebspraktikum durchführen, das den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit geben soll, Kenntnisse, Fähigkeiten und Einsichten zu erwerben, die weit über die Inhalte des Faches Wirtschaft und Recht hinausgehen.

Die Erfahrung, welche Auswirkungen der gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel auf die moderne Arbeitswelt hat und welche spezifischen Anforderungen an den Arbeitnehmer der Zukunft gestellt werden, soll in diesen fünf Tagen selbst „erlebt“ werden. Die Schüler sollen konkrete Arbeitserfahrungen machen und zusätzlich ihren Einsatzort anhand vorgegebener Arbeitsaufträge erkunden. Dazu ist es notwendig, dass die Praktikanten möglichst vielseitig eingesetzt werden, um vielfältige Erfahrungen machen zu können, und dass sie die Fähigkeit entwickeln, selbstständig zu agieren.

Die Ergebnisse der Erkundung und die Erfahrungen werden dann in der Schule zusammengefasst und dargestellt.

Was soll mit einem Betriebspraktikum erreicht werden?

- In der Schule erworbene Kenntnisse sollen durch die Mitarbeit und die gemachten Erfahrungen in einem Betrieb, einer Behörde, einer Einrichtung als wesentlich erkannt werden.
- Von den Erfahrungen soll ein motivierender Einfluss auch hin zu einer Leistungsbereitschaft ausgehen, die letztlich zu der Einsicht führt, dass für eine erfolgreiche Zukunftsbewältigung verschiedenste Kenntnisse, praktische und theoretische, erforderlich sind.

Darüber hinaus sollen auch Ziele erreicht werden, die die ganze Schule betreffen:

- Öffnung des Gymnasiums nach außen.
- Reagieren auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld.
- Gestaltung der Ausbildung als gemeinsames Ziel mehrerer Partner.
- Kontakt zu Unternehmen und anderen Institutionen des Heimatraumes.



- Aufzeigen der Internationalisierung und Globalisierung bei Unternehmen des Heimatlandes.
- Vielleicht auch ein notwendiger Abbau von „fertigen Urteilen“ hinsichtlich der Bewertung gymnasialer Ausbildung.

Für dieses Projekt suchen wir nun Partner der Industrie, des Handwerks, des Dienstleistungssektors, bei Einrichtungen der Verwaltung und Rechtspflege und des Sozialwesens, die einem Schüler oder einer Schülerin für fünf Tage dieses Praktikum ermöglichen. Wir suchen Partner, die uns helfen, unseren Schülern einen Einblick in die Praxis zu vermitteln. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie einer dieser Partner sein könnten. Es wäre schön, wenn Sie sich an diesem Unterrichtsprojekt beteiligen und uns so in unserem Bildungsauftrag unterstützen könnten.

In den nächsten Wochen werden sich Schüler unserer Schule, die gerne bei Ihnen dieses Praktikum machen würden, persönlich bei Ihnen vorstellen und bewerben. Sie würden uns sehr helfen, wenn sie dafür ein offenes Ohr hätten. Selbstverständlich sind die Praktikanten über die Schule unfall- und haftpflichtversichert.

Im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

OStD A. Schöberl, Schulleiter

StR M. Zeisler, Fachbetreuer Wirtschaft und Recht